

An den Vorsitzenden des
Gemeindewahlausschusses

(Nur für amtliche Eintragungen)		
Eingegangen		
am	um	Uhr
(Unterschrift)		

Wahlvorschlag

für die Ortschaftsratswahl am 26.05.2019 in der Stadt Reichenbach im Vogtland

Ortschaft

Name der Ortschaft

I. Dieser Wahlvorschlag führt die **Bezeichnung:** ¹⁾

II. Aufgrund der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 der KomWO werden als **Bewerber** ²⁾ vorgeschlagen

1	Familiename	Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)		
2	Familiename	Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)		
3	Familiename	Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)		
4	Familiename	Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)		
5	Familiename	Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)		

6	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
7	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
8	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
9	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
10	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
11	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			
12	Familienname		Vornamen	
	Beruf oder Stand ³⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ⁴⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)			

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

Familienname	Vorname
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)	
E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer	

Stellvertreter ist:

Familienname	Vorname
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, ggf. Ortsteil)	
E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer	

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt: ⁵⁾

1. Zustimmungserklärungen der Bewerber.
2. Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber.
4. gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG. ⁶⁾
5. gegebenenfalls gültige Satzung der Partei⁷⁾/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung.
6. Bescheinigungen (gegebenenfalls) über das Wahlrecht der Unterzeichner des Wahlvorschlags der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung. ⁸⁾
7. Bei ausländischen Unionsbürgern: Angaben über den gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedsstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen.

V. Bemerkungen ⁹⁾

--

Reichenbach im Vogtland, den <input type="text"/>		
Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift <input type="text"/>	Funktion ¹⁰⁾ <input type="text"/>	handschriftliche Unterschrift ¹¹⁾ <input type="text"/>
Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift <input type="text"/>	Funktion ¹⁰⁾ <input type="text"/>	handschriftliche Unterschrift ¹¹⁾ <input type="text"/>
Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift <input type="text"/>	Funktion ¹⁰⁾ <input type="text"/>	handschriftliche Unterschrift ¹¹⁾ <input type="text"/>

Hinweise zum Ausfüllen:

- 1) Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, eintragen.
- 2) Die Namen der Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung (§ 6c KomWG) festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein.
- 3) Anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehenämtern ist zulässig.
- 4) Nur bei ausländischen Unionsbürgern.
- 5) Nichtzutreffendes streichen, Zahl der Anlagen eintragen.
- 6) Bescheinigung des für die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreichte.
- 7) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist.
- 8) Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Für diese Personen ist eine Bescheinigung des Wahlrechts gemäß Anlage 21 KomWO beizufügen.
- 9) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreter nach § 6b Absatz 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden. Bei Parteien oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen kann hier im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG die nach § 16 Absatz 3 Nummer 5 KomWO erforderliche schriftliche Bestätigung eingefügt werden.
- 10) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, (siehe 11).
- 11) Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Abs. 4 KomWG).